

Verfahren, gegen mein Unternehmen, ich schon ein und ein halbes Jahr aus meinem Geschäftsleben verlor, bis obige Erledigung erfolgte), versucht, noch ein Gnadengesuch an Se. Majestät einzubringen, wodurch ich an der Ausübung meines von der höchsten politischen Hofstelle bestätigten Befugnisses aufs Neue für jetzt verhindert bin. Indes habe ich alle Hoffnung, daß mein Circulär, auf welches ich mich in meiner Anzeige vom 18. April l. J. bezog, bald erfolgen wird.

Prag, den 23. Mai 1842.

Hochachtungsvoll
Friedrich Kretschmar.

[2766.] Den hiesigen, sowie auswärtigen Herren Buchhändlern beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, daß ich eine Coloriranstalt allhier errichtet habe, und mit den billigsten Preisen die größtmögliche Akuratessse zu vereinigen mich stets bestreben werde. Aufträge dieser Art bitte ich Theatergasse Nr. 5 gütigst an Unterzeichneten einzusenden.

Leipzig,

C. Braun, Illumineur.

[2767.] **Zu beachten.**

Den resp. Handlungen, in deren Wohnorte noch keine Localzeitung (wöchentliches Unterhaltungsblatt mit Localannoncen und Nachrichten erscheint), kann nachgewiesen werden, auf welchem Wege bei nur 100 Abzähl à 1 fl jährlich sich ein solches Blatt ohne Risiko unternehmen und herstellen läßt.

Näheren Nachweis wird auf gefällige Anfragen, welche mit M. N. O. bezeichnet in der Exp. d. Bl. abzugeben sind, gern ertheilt werden.

[2768.] Bei dem großen Brande in Hamburg ist auch mir ein Postpaket verunglückt. —

Ich ersuche daher meine Collegen freundlich um wiederholte Sendung der für mich an die löbl. Reinsche Buchhandlung in Leipzig vom 23. bis 30. April eingelieferten Journale, Briefe und Zettel.

Flensburg, den 23. Mai 1843.

F. C. Korte-Jessen.

[2769.] Die Verleger guter Kinder- und Jugendschriften werden ersucht ihre desfalligen Cataloge einzusenden an

Alexander Duncker,
Königl. Hofbuchhldr. in Berlin.

[2770.] Die Herren Verleger belletristischer Werke bitten wir hiermit um schleunigste Einsendung ihrer Verzeichnisse von im Preise herabgesetzten belletristischen Werken, behufs einer neuen Leihbibliothek, die wir aufzustellen haben; alle sonstige einschlagende Offerten werden uns ebenfalls sehr erwünscht sein.

Solothurn, 1. Mai 1842.

Jent & Gasmann.

[2771.] Wir bitten alle Handlungen, die Verzeichnisse herabgesetzter Romane und Unterhaltungsschriften ausgegeben haben, um baldige Einsendung in 3 Expl.

Hamburg, den 20. Mai 1842.

Serold'sche Buchhdlg.

[2772.]

Commissions - Wechsel.

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn E. D. Weigel hat von heute an Herr Ignaz Jackowiz in Leipzig die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen. Ich bitte daher, alle für mich eingehenden Pakete, Briefe, Verlangzetteln Herrn Jackowiz übergeben zu wollen.

Frankfurt a/M., 15. Mai 1842.

Joseph Baer,
Buchhändler und Antiquar.

[2773.]

Nothwendiger Beachtung empfohlen.

Diejenigen Handlungen, welche in der jüngst vergangenen Oster-Messe den uns schuldigen Saldo nicht berichtet haben, und denselben bis zum 1. Juli d. J. auch nicht durch ihren Commissionair zahlen lassen, mögen es sich selbst zuschreiben, wenn sie kein Blatt Continuation, namentlich vom Universallexicon erhalten und werden, bis sie zahlen, von der Auslieferungsliste, ohne Ausnahme, gestrichen.

Altenburg, den 21. Mai 1842.

H. A. Pierer.